



Obliviti privatorum publica curate
Bürgergemeinschaft Speyer

Vorsitzender Claus Ableiter, Kettelerstr. 48, 67346 Speyer
www.bg-speyer.de



FB 1	FB 2	FB 3	FB 4	FB 5
010	Stadtverwaltung Speyer			040
020	8. 2. OKT. 2009			050
030				060

An den Oberbürgermeister
als Vorsitzender des Stadtrates von Speyer
67346 Speyer

Antrag der Fraktion der Bürgergemeinschaft Speyer

30.10.2009

Herstellung höherer Verkehrssicherheit am Technik Museum

Recherchiert und ausgearbeitet von Rainer Hofmann

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

die Bürgergemeinschaft Speyer stellt folgenden Antrag zur Abstimmung im Speyerer Stadtrat:

Der Stadtrat der Stadt Speyer beauftragt die Verwaltung der Stadt Speyer zu prüfen, welche Möglichkeiten bestehen, die Sicherheit beim Fußgängerübergang der Strasse „Am Technik Museum“ (K2) in Höhe des Übergangs zum Haupteingang des Technik Museums zu verbessern.

Aktuelle Situation und Beobachtungen:

Von nördlicher Richtung kommend ist unmittelbar vor der Brücke ein Lichtzeichen angebracht, mit dem Hinweisschild Fußgänger (Nr. 133-10) welches erstens von den Ästen eines Baumes zugewachsen ist und zweitens so hoch vor der Brücke hängt, dass es kaum jemand wahrnimmt.

Gerade bei Ausstellungen und Festen wie z.B. dem Speyerer Brezelfest, wird in der Regel der Parkplatz des Technik Museums gerne zum Parken genutzt. Um vom Festplatz zum Parkplatz zu gelangen, muss die K2 überquert werden. Nach eingehender Sichtung und Beobachtung der Situation wurde festgestellt, dass sich die Fußgänger beim Überqueren der K2, **besonders** durch die zwischen den Fahrbahnen liegende Verkehrsinsel als Vorrangsberechtigte fühlen. Die Autofahrer, welche unter der Brücke in Richtung Südkreuz und Industriestrasse unterwegs sind oder von dort kommen, dies umgekehrt wahrnehmen. So kam es in Vergangenheit schon öfters zu Beinaheunfällen.

Für einen LKW, welcher von Norden unter der Rheinbrücke durchfährt ist erstens die Warnleuchte kaum sichtbar und zweitens befinden sich Fußgänger, welche von der Nordseite die K2 überqueren wollen und müssen, da der Fußgängerweg dort endet, durch die enge Kurvensituation im toten Winkel des Fahrzeuges.

Zur Sicherheit der Fußgänger ist es wichtig die Verkehrssicherheit zu verbessern. Nach Ansicht der BGS reicht ein Fußgängerüberweg (Zebrastrifen) auf beiden Fahrbahnen aus. Wichtig ist die Hinweistafel auf Fußgänger (Nr.133-10) welche von süd-westlicher Richtung 40 Meter vor dem Überweg steht durch das Zeichen (350-10) Hinweis auf Fußgängerüberweg, zu ersetzen. Ebenso sollte das unter der Brücke hängende Schild mit Hinweis auf Fußgänger durch das Zeichen 350-10 ersetzt werden.

Die Geschäftsleitung des Technik Museums wurde von der BGS bereits angefragt, ob diese sich eine Kostenbeteiligung vorstellen könne, da das Technik Museum von der Nutzung des gebührenpflichtigen Parkplatzes ohnehin profitiert. Eine mögliche Kostenbeteiligung wird aktuell geprüft.

Mit freundlichen Grüßen
Fraktion der Bürgergemeinschaft Speyer

Claus Ableiter
Fraktionsvorsitzender
Kettelerstr. 48, 67346 Speyer

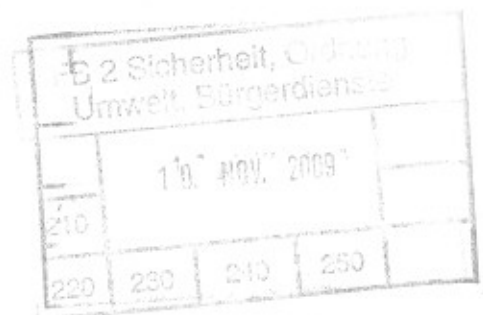
In Kopie an:

- Herrn Bürgermeister Hanspeter Brohm
- Herrn Beigeordneten Frank Scheid

- Stadtratsfraktion der CDU, Herrn Dr. Gottfried Jung
- Stadtratsfraktion der SPD, Herrn Dr. Markus Wintterle
- Stadtratsfraktion der SWG, Herrn Hermann Preuß
- Stadtratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen, Herrn Johannes Jaberg
- Stadtratsfraktion der FDP, Herrn Dr. Heinz-Dieter Jakumeit
- Stadtratsmitglied Die Republikaner, Herrn Alois Röbosch
- Stadtratsmitglied Die Linke, Herrn Wolfgang Förster

jeweils zur Kenntnis

- über Herrn Beigeordneten Scheid an FB 2
2. 10. 11.
ln. 9111
- FB 5-540



zur Kenntnis und mit der Bitte um Stellungnahme bis zum **11.12.2009**.

Speyer, den 9. November 2009
Stadtverwaltung
Im Auftrag

Müller

Mr.:
• Vorzimmer bitte einscannen.
• Stellungnahme auch von PJ Speyer einholen.
• Stellungnahme von 220 und 540
Frage:
Was sieht K2-Studie vor?